Alphabetisches Namenverzeichnis

zum

Heiratsbuch

Standesamt

Langenfeld (Rhld.)

Kreis

Rhein-Wupper-Kreis

Jahrgang

1916

Begonnen am

Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München

B 123 T

Erläuterung:

Ehefrauen, geschiedene Frauen und Frauen, deren Ehe aufgehoben ist, und Witwen werden im Namenverzeichnis zum Heiratsbuch außer mit dem durch die Wiederverheiratung erworbenen Namen auch mit ihrem Mädchennamen eingetragen, mit dem Namen des Ehemannes auch dann, wenn die geschiedene Frau ihren Mädchennamen wieder angenommen oder der geschiedene Ehemann oder das Vormundschaftsgericht ihr die Weiterführung des Ehenamens untersagt hat.

War eine Frau mehrmals verheiratet, so wird sie mit dem Namen jedes der Ehemänner eingetragen (§ 88 Abs. 1 Buchst. f DA).

Umfaßt der Standesamtsbezirk mehrere Gemeinden oder betrifft der Eintrag Personen, die außerhalb des Bezirks ihren Wohnsitz haben, so wird der Wohnort auch mitangegeben (§ 88 Abs. 3 DA).

M ä n n e r !

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		A					
		Ahrens	Matthias Johann Joseph		27	7.6.	
		B					
		Bennert	Ernst		14	11.3.	
		Bergfeld	August		46	7.10.	
		Bolz	Wilhelm		24	13.5.	
		Bürgel	Johann		2	7.1.	
		C					
		D					
		Dieckermann	Heinrich Wilhelm		44	16.9.	
		Dörner	Heinrich		49	14.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		E					
		Emonts	Johann Josef		39	22.8.	
		F					
		Fuhr	Paul Josef Philipp		18	8.4.	
		G					
		Gassen	Jacob		42	9.9.	
		Gerdes	Georg Diedrich Hermann		19	29.4.	
		H					
		Heibach	Wilhelm		31	1.7.	
		Hein	Hermann Karl		1	1.1.	
		Hermanns	Carl Theodor		36	5.8.	
		Hoeveler	Josef		20	1.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		I					
		J					
		K					
		Köppe	Johann		9	21.2.	
		Krekel	Hugo		50	7.11.	
		Kurschildgen	Josef		51	9.11.	
		L					
		Lenz	Wilhelm		33	21.7.	
		Lottner	Friedrich		8	12.2.	
		Lützenkirchen	Wilhelm		17	8.4.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	M						
		Mansen	Heinrich		6	11.2.	
		Mayer	Emil Heinrich		29	10.6.	
		Müller	Johann		12	3.3.	
		Müller	Joseph		40	31.8.	
	N						
	O						
		Oberhoff	Alex Emil		23	5.5.	
		Odendahl	Johann Theodor		43	15.9.	
		Orbach	Franz Wilhelm Josef Erich		26	3.6.	
	P						
		Paschen	Wilhelm		52	2.12.	
		Pirdzun	Gustav		45	30.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	Q						
	R						
		Richarz	Friedrich		15	16.3.	
		Rieger	Friedrich		16	31.3.	
	S						
	Sch						
		Schlößer	Wilhelm		37	9.8.	
		Schmitz	Julius Richard		11	26.2.	
		Schmitz	Peter		3	15.1.	
		Schmitz	Wilhelm		7	12.2.	
		Schneider	Friedrich Wilhelm		5	26.1.	
		Schneider	Karl Johann		10	24.2.	
		Schöldgen	Jakob		34	22.7.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Schulze	Wilhelm		47	10.10.	
		St					
		Stader	August Wilhelm		48	11.10.	
		Stiehl	Karl		41	2.9.	
		Stöppel	Conrad Rudolf		25	20.5.	
		T					
		Thesen	Victor Paul		30	30.6.	
		Tittelbach	Peter		32	6.7.	
		U					
		Uellendahl	Heinrich Karl		4	20.1.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		V					
		W					
		Weber	Peter		38	19.8.	
		Weingarten	Wilhelm		13	6.3.	
		Wennig	Wilhelm		53	23.12.	
		Wirtz	Wilhelm		21	2.5.	
		Wolfgarten	Johann		22	3.5.	
		Wolter	Friedrich Wilhelm		35	5.8.	
		X					
		Y					

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	Z						
		Zaun	Jakob		28	10.6.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

F r a u e n !

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	A						
	B						
		Bertram	Pauline		8	12.2.	
		Busch	Ida		36	5.8.	
	C						
		Cuypers	Maria Anna Josefine		34	22.7.	
	D						
		Debes	Maria Karolina		51	9.11.	
		Dünnwald	Margaretha		12	3.3.	
	E						
		Engels	Gertrud		9	21.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	F						
		Fink	Paula		19	29.4.	
		Flachskamp	Ida		32	6.7.	
		Flemm	Anna Louise		50	7.11.	
		Flemm	Elisabeth		52	2.12.	
	G						
		Gerhardts	Juliana Christina		49	14.10.	
		Graf	Gertrud Josefine Auguste		28	10.6.	
		Grafweg	Emma		48	11.10.	
		Grah	Ida		35	5.8.	
	H						
		Herz	Sibylla		16	31.3.	
		Höveler	Margarete		3	15.1.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Horstmann	Hendrika Wilhelmina		39	22.8.	
	I						
	J						
		Joch	Gertrud		20	1.5.	
		Jünger	Josephine		30	30.6.	
		Jungherz	Franziska		33	21.7.	
	K						
		Köppe	Gertrud		21	2.5.	
		Körner	Maria		40	31.8.	
		Kowallk	Anna		1	1.1.	
		Kromen	Anna		18	8.4.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		L					
		Leven	Anna		13	6.3.	
		Loeffen	Maria Gertrud		22	3.5.	
		Luppus	Gertrud		41	2.9.	
		M					
		Metzler	Friederike Katharina Erna		53	23.12.	
		Michels	Auguste		47	10.10.	
		Müller	Maria Margaretha		5	26.1.	
		N					
		Neuhaus	Gertrud		42	9.9.	
		O					

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		P					
		Pauls	Julie		11	26.2.	
		Pelzer	Katharina		45	30.9.	
		Plömacher	Maria		6	11.2.	
		Q					
		Quentin	Dorothea Maria Wilhelmina		23	5.5.	
		R					
		Rauh	Auguste		27	7.6.	
		Reiners	Christina		46	7.10.	
		Reingen	Sophia Helene		31	1.7.	
		Rockholz	Wilhelmine Adele		29	10.6.	
		Röder	Mathilde		2	7.1.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	S						
	Siegel		Johanne Adele		4	20.1.	
	Sch						
	Schmitz		Johanna		26	3.6.	
	Schütz		Frieda		25	20.5.	
	St						
	Staniszewska		Weronika		24	13.5.	
	Steffens		Alma		10	24.2.	
	Stroben		Maria Agnes		17	8.4.	
	Stüllenberg		Bertha		38	19.8.	
	Sturm		Margaretha		7	12.2.	
	T						

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	U						
	V						
	W						
		Wagner	Margarethe		44	16.9.	
		Wirtz	Anna		15	16.3.	
		Wirtz	Sibylla		43	15.9.	
		Wischmann	Charlotte Lisette		14	11.3.	
	X						
	Y						

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Z					
		Zaß	Eva Maria		37	9.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

B.

Nr. 1

Langenfeld am ersten Januar tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Vizefeldwebel der Reserve, Fabrikarbeiter Hermann Karl Hein der Persönlichkeit nach durch Paßbuch anerkannt, evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Forst, wohnhaft in Forst

Sohn des verstorbenen Fabrikarbeiters Johann Hein zuletzt wohnhaft in Forst und seiner Ehefrau Anna geborenen Zelschke wohnhaft in Forst;

2. die Witwe Anna Kowalik der Persönlichkeit nach durch Paßbuch anerkannt, evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Lyck, wohnhaft in #Rheydt

Tochter F der Eheleute: Arbeiter Karl Jagurski und Maria geborenen Kowalik beide wohnhaft in Richrath

H. Gestorben Nr. 75/1939
2.2.39 Forst

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Jagurski der Persönlichkeit nach bekannt, 39 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Verwaltungs-Oberinspektor Lesper Henke der Persönlichkeit nach bekannt, 45 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Geboren Nr. ?/1946
am 11.5.46. Düsseldorf-Benrath
„Lg. Eine Tochter geboren No. 4/1919 Forst (Lausitz)
„Lg. Eine Tochter geboren No. 11/1926 Forst"
Z. 1. Geboren Nr. 238/1951
11. 7. Viersen

statt Rheydt muß es heißen „Richrath" –

F statt der Eheleute: Arbeiter Karl Jagurski und Maria geborenen Kowalik heißt, muß es heißen: der verstorbene Maria Kowalik, zuletzt wohnhaft Arbeiter Karl Jagurski"

Vor Abschluß der Ehe ging bekannt

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Hein

Anna Hein geborne Kowalik

Karl Jagurski

Lesper Henke

Der Standesbeamte:

In Vertretung

Schmidt

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Hein

Anna Hein geborne Kowalik

Karl Jagurski

Lesper Henke

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 2.

Langenfeld, am siebenten Januar tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Musketier, Fabrikarbeiter Johann Bürgel,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünften März des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier zu Götsche,
wohnhaft in Richrath,

Sohn der Eheleute, Fabrikarbeiter Hermann Joseph Bürgel und Anna Maria geborene Zündorf
beide wohnhaft
in Richrath;

2. die berufslose Mathilde Röder,
der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünften August des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Worsten,
wohnhaft in Richrath,

Tochter des verstorbenen Gärtners Johann Röder zuletzt in Richrath wohnhaft und seiner Ehefrau Elisabeth Maria geborene Steinfartz
wohnhaft
in Richrath.

Langenfeld (Rhld.), den 16. Juni 1966
Der Ehemann Johann Bürgel
ist am 9. Juni 1966 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-Mitte
Nr. 1639 / 1966) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Gestorben am 21. 4. 1968
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 177

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Thome,
der Persönlichkeit nach bekannt,
62 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Landsturmmann Karl Weidenmüller,
der Persönlichkeit nach bekannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eine Tochter geboren Nr. 7/1928 hier
H. 1x geheiratet Nr. 211/1953 hier

Der Fabrikarbeiter Johann Bürgel erklärt, daß er das von seiner Ehefrau am 21. August 1915 in Richrath geborene Kind „Maria Elisabeth" eingetragen im hiesigen Geburtsregister unter No. 218 Jahrgang 1915 als das seinige anerkenne.

H. Ein Sohn geboren Nr. 7/1928 hier
H. Ein Sohn geboren Nr. 95/1935 hier
H. Ein Sohn geboren Nr. 2/1939
H. 1x geheiratet Nr. 158/1953 hier

H. Ein- ~~Tochter~~ Sohn- geboren
Nr. 203/1920
St. A. hier
H. 1x Geheiratet
Nr. 216/1956
St. A. hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Bürgel.
Mathilde Bürgel geborene Röder.
Heinrich Thome.
Karl Weidenmüller.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 5.

Langenfeld, am fünfzehnten Januar tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Schmitz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Berghausen, wohnhaft in Richrath

Sohn der Eheleute, Fabrikarbeiter Franz Karl Schmitz und Anna Maria geborenen Lachert

beide wohnhaft in Richrath;

2. die berufslose Margarete Höveler,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten September des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Tochter der Eheleute, Fabrikarbeiter Johann Höveler und Gertrud geborenen Maibücher

beide wohnhaft in Richrath

Der Ehemann ist am 20. Oktober 1951 in Langenfeld/Rhld verstorben. Sterbebuch Nr. 484/1951 Standesamt Langenfeld/Rhld.

Langenfeld, den 24. Oktober 1951.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Orem.

Gestorben am 27.11.1966
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 699

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Höveler,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Bahnarbeiter Franz Schmitz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Schmitz
Margarete Schmitz geborene Höveler
Johann Höveler
Franz Schmitz

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H. Ein Sohn geboren Nr. 1 /1920 Hiesiger

H. 1 Ehe geheiratet Nr. 95 /1947

H. Ein Sohn geboren Nr. 12 /1924 hier

H. 1 × geheiratet Nr. 73 /1955 hier

H.-H.-R.

B.

Nr. 4.

Langenfeld, am zwanzigsten Januar tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkmeister Heinrich Karl Wellendahl, Witwer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert siebenzig und zwei zu Düsseldorf

wohnhaft in Langenfeld

Sohn des verstorbenen Fabrikarbeiters Heinrich Wellendahl, zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Julie geborenen Katz

wohnhaft

in Langenfeld;

2. die berufslose Johanna Adele Siegel,

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde

aus kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei zehten Dezember des Jahres tausend acht hundert siebenzig und eins zu Elberfeld

, wohnhaft in Langenberg

Tochter des verstorbenen Schlosser, Maler Carl Siegel und seiner Ehefrau Johanna Maria geborenen Koch

zuletzt wohnhaft

in Elberfeld.

Langenfeld (Rhld.), den 15. November 1958

Die Ehe Frau Adele Wellendahl, geborene Siegel ist am 7. Februar 1940 in Langenfeld

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 56 / 1940 verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

Ehemann

H. Gestorben Nr. 81 / 1940

am 19.2.40, Hmr.

~~H. Gestorben Nr. 56 / 1940~~

~~am 7.2.40, Hmr.~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Julius Marx,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Konditor Julius Strohn

der Persönlichkeit nach

bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

F statt „Julius" muß richtig „Hugo" heißen. Vor Abschluß der Eintragung berichtigt.

Vorgelesen genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Karl Wellendahl

Johanna Adele Wellendahl geborene Siegel

Julius Marx

Hugo Strohn

der Standesbeamte.

In Vertretung:

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Karl Wellendahl

Johanna Adele Siegel Wellendahl geborene Siegel

Julius Marx

Hugo Strohn

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

B.

Nr. 5.

Langenfeld, am fünfundzwanzigsten Januar tausend neunhundert und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ehemann, Maschinenschlosser Friedrich Wilhelm Schneider,

der Persönlichkeit nach durch Vorlaufschein anerkannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert achtzig und zwei zu Goes in Holland, wohnhaft in Ohligs

Sohn der Eheleute, Metzgermeister Friedrich Wilhelm Schneider und Anna Maria geborene Neef beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Düsseldorf;

Der Ehemann ist am 4. November 1949 in Langenfeld-Immigrath verstorben. (Standesamt Langenfeld Nr. 416/1949)
Langenfeld, den 5. November 1949.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Müller

2. die gewerblose Maria Margaretha Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Hückelenbruch, wohnhaft in Langenfeld

Tochter der Eheleute Hilfsbahnwärter Theodor Müller verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und Elisabeth geborene Busch wohnhaft in Langenfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Andreas Busch

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Verwaltungsgehilfe Hermann Jansen

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 82 /1918
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X Geheiratet
Nr. 162 /1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Eintrag Tochter geboren Nr. 145 /1928 hier
H. Ein. Sohn geboren Nr. 19 /1931 hier
H. 1. X geheiratet Nr. 80 /1957 hier
St. A. Düsseldorf
H. Ein. Sohn geboren Nr. 144 /19.. hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Friedrich Schneider
Margaretha Schneider geborene Müller
Andreas Busch
Hermann Jansen

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Müller

D.-S.-R.

B.

Nr. 6.

Langenfeld, am elf ten Februar tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Mansen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten Mai des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Hagelkreuz, wohnhaft in Langenfeld

Sohn der Eheleute, Fabrikarbeiter Julius Mansen wohnhaft in Langenfeld und Maria geborene Fischer verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld;

2. die Elisabeth Maria Plömacher,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten November des Jahres tausend acht hundert neunzig und zwei zu Reusrath, wohnhaft in Langenfeld

Tochter der Eheleute, Schneider Josef Plömacher verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und Maria geborene Verhagen wohnhaft in Langenfeld

Langenfeld (Rhld.), den 8. März 1965

Die Ehefrau Maria Agnes Mansen geborene Plömacher ist am 3. März 1965 in Leichlingen

(Standesamt Leichlingen Nr. 30 / 1965) ~~verstorben~~ fortgeschrieben worden.

Der Standesbeamte

i. V. [illegible]

H. Ein Sohn geboren Nr. 139/1929 hier

H. IX geheiratet Nr. 52/1954 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landsturmmann, Fabrikarbeiter Julius Mansen,

der Persönlichkeit nach durch Vorzeigung seines Ausweises bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Monheim;

4. der Schlosser Karl Sonnenschein,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Mansen

Maria Mansen geborene Plömacher

Julius Mansen

Karl Sonnenschein

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lippens.

H.-H.-R.

B.

Nr. 7

Langenfeld, am zwölften Februar tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Wilhelm Schmitz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert achtzig und sieben zu Carnap, wohnhaft in Langenfeld

Sohn der Eheleute, Eisendreher Friedrich Wilhelm Schmitz und Wilhelmine geborene Zimmermann

beide wohnhaft in Langenfeld;

2. die gewerblose Margarete Sturm,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Eller, wohnhaft in Langenfeld

Tochter der Eheleute, Fabrikarbeiter Heinrich Sturm verstorben in Eller und Magdalena geborene Dorandt verstorben und zuletzt wohnhaft in Eller

Langenfeld Rhld.), den 10. November 1960

Der Ehemann Wilhelm Schmitz

ist am 9. November 1960 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 503 / 1960) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Laut Mitteilung des AG Leverkusen – 5 d 193/78 – hat die Ehefrau am 4. März 1978 ihren Austritt aus der katholischen Kirche erklärt.

Den 10. MARZ 1978

Der Standesbeamte:

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisendreher Friedrich Schmitz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Installateur Friedrich Wünnemann,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines Ersatz-Militärpasses kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Hilden.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Schmitz
Margarete Schmitz geborene Sturm
Friedrich Schmitz
Friedrich Wünnemann

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H. Elt. Sohn geboren Nr. 131 / 1920 Jms

H. geheiratet Nr. 84 / 1942 Jms

H.-H.-N.

B.

Nr. 8.

Langenfeld, am zwölften Februar tausend neunhundert und sechszehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Lottner,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert achtzig und vier zu Gladbach, wohnhaft in Gladbach

Sohn der Eheleute, Korbmacher Friedrich Lottner verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath-Hardt und Wilhelmina geborenen Wirtz wohnhaft in Gladbach;

2. die gewerblose Pauline Bertram,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert achtzig und sieben zu Köln, wohnhaft in Landwehr

Tochter der Eheleute, Tagelöhner Friedrich Bertram und Hulda geborenen Brückmann beide wohnhaft in Gladbach;

Die Ehe ist am 16. NOVEMBER 1969 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 650 —). Den 17. NOVEMBER 1969 Der Standesbeamte i.V.

Ehemann Gestorben am 3. 1. 1970 St Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 6

5 Vatt „der Eheleute, Tagelöhner Friedrich Bertram und Hulda geborene Brückmann beide wohnhaft in Gladbach muß es heißen: „der Hulda geborenen Brückmann wohnhaft in Gladbach, jetzt verheirateten Tagelöhner Friedrich Bertram, welch letzterer der Ehefrau zu 2 seinen Familiennamen erteilt hat.“ Vor Abschluß der Eintragung durchgelesen, genehmigt und unterschrieben Friedrich Lottner — Pauline Lottner geborene Bertram — Ernst Krämer — Paul Bertram — der Standesbeamte: — In Vertretung: —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Ernst Krämer

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath-Hardt;

4. der Musikalienhändler, Fabrikarbeiter Paul Bertram

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

13. Ein Sohn geboren Nr. 77 /1917 hier

14. gestorben Nr. 18 /1946 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Lottner

Pauline Lottner geborene Bertram

Ernst Krämer

Paul Bertram

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Hartmann

B.

Nr. 9

Langenfeld, am neunundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landsturmmann, Pferdeknecht Johann Höppe,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert achtzig und acht zu Monheim, wohnhaft in Reusrath

Sohn der Eheleute, Korbmacher Gustav Höppe und Anna geborenen Boes

beide wohnhaft in Reusrath;

2. die Dienstmagd Gertrud Engels,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Geburtsurkunde kannt,

katholischer Religion, geboren am sieben ten März des Jahres tausend acht hundert neunzig und zwei zu Köln,

Tochter der Eheleute, Hausierer Franz Engels verstorben und zuletzt wohnhaft in Köln-Nippes und Margaretha geborenen Müller

wohnhaft in Köln-Ehrenfeld.

Langenfeld den 6. August 1955
Die Ehefrau Gertrud Höppe geborene Engels
ist am 2. August 1955 in Leverkusen-Wiesdorf
(Standesamt Leverkusen-Wiesdorf)
Nr. 295 / 1955 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Wenzenburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Unteroffizier, Müller August Hess

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Verwaltungsgehilfe Johann Richartz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Pferdeknecht Johann Höppe erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 14. April 1915 in Köln-Ehrenfeld geborene Kind „Peter" als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Höppe
Gertrud Höppe geborene Engels
August Hess
Johann Richartz

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lipgens

zu Nr. 3:
H. 2x geheiratet Nr. 261 / 1954 St. A. Leverkusen-Wiesdorf

H. Ein Sohn geboren Nr. 536 / 1923 St. A. Lev.-Wiesdorf
H. 1x geheiratet Nr. 406 / 1952 St. A. Lev.-Wiesdorf } 1

H. Ein Sohn geboren Nr. 338 / 1919 Leverk.-Wiesdorf
H. geheiratet Nr. 63 / 1942 Köln-Mülheim } 2

H. Ein Sohn geboren Nr. 195 / 1924 Wiesdorf
H. 1x geheiratet Nr. 257 / 1949 St. A. Leverkusen } 3

H. Ein Sohn geboren Nr. 510 / 1915 Peter am 14.4.1915 in Köln-Ehrenfeld.
H. Geheiratet Nr. 76 / 1939 I. Ehe am 16.11.39. in Ludwigshafen
H. 2.x geheiratet Nr. 36 / 1956 St. A. Leverkusen-Wiesdorf } 4

H. Ein Sohn geboren Nr. 21 / 1925 St. A. Leverkusen-Wiesdorf
H. 1x geheiratet Nr. 255 / 1947 St. A. Leverkusen-Wiesdorf am 16.8.1947
H. 2.x Geheiratet Nr. 59 / 1957 St. A. Leverkusen-Wiesdorf } 5

B.

Nr. 10.

Langenfeld, am einundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schreiner, Lehrmeister Karl Johann Schneider,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert neunzig und zwei zu Immigrath,
wohnhaft in Langenfeld
Sohn der Eheleute, Küfer Karl genannt Jonas Schneider und Emma Sofia Christina geborene Kirschbaum
beide wohnhaft
in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Alma Steffens,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier zu Langenfeld,
wohnhaft in Immigrath
Tochter der Eheleute, Bahnwärter Wilhelm Steffens verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und Bertha geborene Jacobs
wohnhaft
in Immigrath.

Die Ehe Frau ist am 23. APRIL 1974 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 268). Den 23. APRIL 1974 Der Standesbeamte IV. [illegible]

Ehemann Gestorben am 15. 11. 1975 St Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 719

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Küfer Hugo Franke,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
48 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

4. der Schwerschleifer Karl Vetter,
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Militärpasses
bekannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Höcheid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Karl Schneider
Alma Schneider geborene Steffens
Hugo Franke
Karl Vetter

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

H. Ehe Knabe geboren Nr. 15/1921 hier
H. 1.x geheiratet Nr. 104/1950 hier

H. Ehe Tochter geboren Nr. 124/1916 am 14. 8. 1916, hier.

H. Geheiratet Nr. 144/1940 21. 12. 40, hier

H. Ehe Sohn geboren Nr. 147/1918 am 21. September 1918 hier Reg. Thomas
H. geheiratet Nr. 34/1942 am 28. März 1942 hier

B.

Nr. 11

Langenfeld am sechsundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Julius Richard Schmitz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert achtzig und sechs zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Sohn der Eheleute, Schuhmacher Julius Schmitz wohnhaft in Immigrath und Ida geborenen Jansen verstorben und zuletzt

wohnhaft in Immigrath;

2. die gewerblose Julie Pauls,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten Juli des Jahres tausend acht hundert achtzig und acht zu Reusrath, wohnhaft in Reusrath

Tochter der Eheleute, Ackerer Ferdinand Pauls und Emilie geborenen Speck

beide wohnhaft in Reusrath.

Langenfeld (Rhld.), den 1. Dezember 1965
Der Einmann Julius Richard Schmitz
ist am 7. April 1936 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 95 / 1936 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Gestorben am 17.1.1974
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 43

H. Ein Sohn geboren Nr. 171/1916 hier

H. geheiratet Nr. 162/1942 Homberg (Niederrhein)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Ferdinand Pauls,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

4. der Oberkassenzahlstellenführer Hugo Schmitz

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Landsturmscheins

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Runderoth.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Julius Richard Schmitz
Julie Schmitz geborene Pauls
Ferdinand Pauls
Hugo Schmitz

Der Standesbeamte.

Im Auftrage:

H.-H.-R.

B.

Nr. 12.

Langenfeld, am dritten März tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreite, Rottenarbeiter Johann Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten September des Jahres tausend achthundert neunzig und drei zu Richrath, wohnhaft in Richrath

Sohn der Eheleute, Weichensteller außer Dienst Johann Müller wohnhaft in Richrath und Gertrud geborenen Schumacher verstorben und zuletzt wohnhaft in Richrath;

2. die gewerblose Margarete Dünnwald

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Juli des Jahres tausend achthundert neunzig und neun zu Richrath, wohnhaft in Richrath

Tochter der Eheleute, Fabrikarbeiter Wilhelm Dünnwald und Elisabeth geborene Heiliger verwitwet wohnhaft in Richrath.

Der Ehemann Johann Müller ist am 19. November 1952 in Langenfeld (Rhld) verstorben. Sterbebuch Nr. 492/1952 Standesamt Langenfeld (Rhld).
Langenfeld, den 25. November 1952.
Der Standesbeamte
In Vertretung: Olem.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weichensteller außer Dienst Johann Müller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Dünnwald

der Persönlichkeit nach bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Müller.
Margarete Müller geborene Dünnwald
Johann Müller
Wilhelm Dünnwald

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

B. Ein Sohn geboren Nr. 158/1928 hier
B. 1x geheiratet Nr. 13/1955 hier

B. Eine Tochter geboren Nr. 107/1916 hier
B. 1x geheiratet Nr. 207/1955 hier

S.-H.-N.

B.

Nr. 13.

Langenfeld am fünften März tausend neunhundert und fünfzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Pionier, Fahrunterhaltungsarbeiter Wilhelm Weingarten,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert neunzig und fünf zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Schlosser, Invalide Franz Weingarten und Katharina geborene Busch

beide wohnhaft in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Leven,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des Schlosser, Heber Johann Wilhelm Leven verstorben und zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch und Cäcilia geborene Buschmann wohnhaft in Berghausen

Langenfeld, den 28. Dezember 1932/-
Durch das am 29. November 1932 rechtskräftig gewordene Urteil des Oberlandesgerichts in Düsseldorf, ist die nebenbeurkundete Ehe geschieden. (11.U.292/31)
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Spelsiek

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Invalide Franz Weingarten,

der Persönlichkeit nach bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Schlosser Paul Fuhr,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Geburtsurkunde anerkannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Wiesdorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Weingarten

Anna Weingarten geborene Leven

Franz Weingarten

Paul Fuhr

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmidt

H. Ehe-Nr. geboren Nr. 86 /1919 hier

H. I. Ehe geheiratet Nr. 23 /1931 hier

H. II. Ehe geheiratet Nr. 120 /1943 hier

H.-H.-N.

B.

Nr. 14.

Langenfeld, am achten März tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fassonmessermacher Ernst Bennert,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten Januar des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Krüdersheide

wohnhaft in Krüdersheide

Sohn der Eheleute, Fassonmessermacher Friedrich Bennert und Bertha geborene Lommel

beide wohnhaft in Krüdersheide;

2. die gewerblose Charlotte Lisette Wischmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten Mai des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier zu Hedem

, wohnhaft in Krüdersheide

Tochter der Eheleute, Bäckermeister Christian Friedrich Wilhelm Gottlieb Wischmann verstorben und zuletzt wohnhaft in Hedem und Charlotte Dorothea Wilhelmine Luise geborene Scheide jetzige Ehefrau des Invaliden Hermann Meier wohnhaft in Krüdersheide.

Langenfeld (Rhld.), den 23. Dezember 1965
Der Ehemann Ernst Bennert
ist am 18. Dezember 1965 in Solingen
(Standesamt Solingen
Nr. 2447/1965) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Gestorben am 28.12.1973
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 753

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Messerschleifer Friedrich Becker,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Küsch anerkannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Solingen,

;

4. der Hilfsarbeiter Paul Küsch

der Persönlichkeit nach auf Grund einer Bescheinigung über sein Militärverhältnis anerkannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eu Hohngeboren Nr. 9 /1917
Friedrich, Wilhelm,
16. 1. 1940. Hint.

H. Geheiratet Nr 583 /1940
10.5.40. Solingen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ernst Bennert
Charlotte Lisette Bennert geborene Wischmann
Friedrich Becker
Paul Küsch

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 15

Langenfeld, am fünfzehnten März tausend neunhundert und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Spinner Friedrich Richarz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun zu Berghausen, wohnhaft in Düsseldorf

Sohn der Eheleute, Johann Johann Richarz und Maria geborenen Reuter

beide wohnhaft in Berghausen;

2. die Näherin Anna Wirtz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften August des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun zu Holthausen, wohnhaft in Berghausen

Tochter der Eheleute, Gärtner Peter Wirtz und Sofia geborenen Dierich

beide wohnhaft in Berghausen.

H. 2. Ehe geheiratet Nr. 162 /1947 hier

Die Ehefrau ist am 18. Mai 1946 in Langenfeld-Langhecken verstorben. (N.A. Langenfeld Nr 375/1946.)
Langenfeld, den 20. Juli 1946
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schaum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gärtner Peter Wirtz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

71 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen;

4. der Johann Johann Richarz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eine Tochter geboren Nr. 130 /1917 am 9. 10. 1917, hier.
H. Geheiratet Nr. 141 /1940 am 14. 12. 1940, hier.

H. Ein Sohn geboren Nr. 8 /1929 hier
1x geheiratet Nr. 137/1951 hier

H. Eine Tochter geboren Nr. 131 /1922 hier
H. 1x geheiratet Nr. 146 /1949 hier

B. Eine Tochter geboren Nr. 212 /1919 hier
B. 1. X geheiratet Nr. 49 /1955
St. A. Gebhardshain

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Richarz
Anna Richarz geborene Wirtz
Peter Wirtz
Johann Richarz

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

S.-S.-N.

B.

Nr. 16.

Langenfeld, am einunddreißigsten März tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Militärkrankenwärter, Feldwebel Friedrich Rieger

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Geburtsurkunde anerkannt,

katholischer Religion, geboren am ersten Januar des Jahres tausend achthundert achtzig und fünf zu Baden-Baden, wohnhaft in Herne

Sohn der Eheleute, Tagelöhner Friedrich Rieger und Juliana geborene Hornung beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Baden-Baden;

2. die Näherin Sibylla Herz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

israelitischer Religion, geboren am sechsten August des Jahres tausend acht hundert achtzig und zwei zu Berghausen, wohnhaft in Richrath

Tochter der Eheleute, Metzger Simon Herz und Sara geborene Metzger beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Richrath.

Statt „Berthold" muß es richtig „Hermann" heißen.

Vor Abschluß der Eintragung berichtigt.

Vorgelesen genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Rieger

Sibylla Rieger geborene Herz

Hermann Herz

Carl Herz

der Standesbeamte.

In Vertretung:

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metzger Bernhard Herz

der Persönlichkeit nach bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Unteroffizier, Kaufmann Karl Herz,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Bernhard Herz anerkannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Hilden.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Rieger

Sibylla Rieger geborene Herz

Hermann Herz

Carl Herz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

D.-H.-N.

B.

Nr. 17.

Langenfeld, am ___ ten April tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Unteroffizier, Schmied Wilhelm Lützenkirchen,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Aufenthaltsbescheinigung anerkannt,

katholischer Religion, geboren am ___ zehnten Dezember des Jahres tausend ___ acht hundert neunzig zu Lüttersbroich, wohnhaft in Opladen

Sohn des Ehelute, Landwirt Gerhard Lützenkirchen wohnhaft in Opladen und Agnes geborenen Berscheid verstorben und zuletzt wohnhaft in Richrath;

2. die ledige Maria Agnes Stroben,

der Persönlichkeit nach ___ bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten März des Jahres tausend ___ acht hundert neunzig und zwei zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Tochter der Eheleute, Tagelöhner Wilhelm Stroben und Maria Margarete geborene Kierdorf beide wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 15. November 1958
Die Ehefrau Maria Agnes Lützenkirchen, geborene Stroben
ist am 29. Januar 1940 in Immigrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 46 / 1940 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
Gestorben am 26. 12. 1940
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 480

~~H. Gestorben Nr. 46 /1940~~
~~am 29. 1. 40, Hiw.~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Gerhard Lützenkirchen,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Philipp Stroben anerkannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Opladen;

4. der Tagelöhner Wilhelm Stroben

der Persönlichkeit nach ___ bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ehemann geboren Nr. 92 /1918
Wuppertal, Wuppertal, 9. 7. 18. Hiw.
H. Geheiratet Nr. 55 /1940
30. 3. 40. Hiw.
H. Zt geheiratet Nr. 188 /1953
Hiw

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Lützenkirchen
Agnes Lützenkirchen geborene Stroben.
Gerhard Lützenkirchen
Wilhelm Stroben

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

B.

Nr. 18

Langenfeld am ——— achten ——— April tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Paul Josef Philipp Fuhr

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Geburtsurkunde ——— aus kannt,

Katholischer Religion, geboren am ——— vierzehnten Dezember des Jahres tausend ——— acht hundert achtzig und neun zu Höchst am Main

———, wohnhaft in Wiesdorf

Sohn des Ehelute, Former Philipp Fuhr ——— verstorben und zuletzt wohnhaft in Höchst und Eva geborenen Zengerle

——— wohnhaft

in Höchst ———;

2. die gewerblose Anna Kromen

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

Katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten November des Jahres tausend ——— acht hundert neunzig und fünf zu Langenfeld

———, wohnhaft in Langenfeld

Tochter der Eheleute, Former Kromen, gewerblos, verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und Adelaid geborenen Schmidt

——— wohnhaft

in Langenfeld.

Langenfeld Rhld.), den 11. April 1962
Die Ehefrau Anna Fuhr geborene Kromen
ist am 30. März 1962 in Monheim
(Standesamt I Monheim
Nr. 36 / 1962) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikschlosser Wilhelm Rosen,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Landsturmscheines ——— aus kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Wiesdorf

———;

4. der Maler Paul Heintze,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Landsturmscheines ——— aus kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Wiesdorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Knabe geboren Nr. 131 / 1917 Wiesdorf
H. ~~Gestorben~~ Geschlossene Nr. 354 / 1948 Ehe

H. Eine Tochter geboren Nr. 413 / 1919 Wiesdorf

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Fuhr
Anna Fuhr geborene Kromen
Wilhelm Rosen
Paul Heintze
Der Standesbeamte.
In Vertretung:

B.

Nr. 19

Langenfeld, am neunundzwanzigsten April tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Munitionsarbeiter Georg Dietrich Hermann Gerdes,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Geburtsurkunde anerkannt,

lutherischer Religion, geboren am neunten Juni des Jahres tausend acht hundert siebenzig und acht zu Hollweg

wohnhaft in Düsseldorf

Sohn des Elias Wilhelm Gerdes jetzt verschollen Kaufmann Karl Klemm

wohnhaft in Hannover;

2. die Näherin Paula Fink,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert neunzig und zwei zu Höhscheid,

wohnhaft in Immigrath

Tochter des Schlosser, Förster Carl Franz Heinrich Fink und Auguste geborenen Ackermann beide verstorben und zuletzt

wohnhaft in Immigrath

Langenfeld (Rhld.), den 25. November 1958
Der Ehemann Georg Dietrich
ist am
19 in
(Standesamt
Nr. /) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

~~Zu~~ H. Gestorben Nr. 1623/19 39

Hatt. Düsseldorf Mitte. Beurkt. Vor Abfluß der Eintragung berichtigt. Vorgelesen genehmigt und unterschrieben. Georg Gerdes. Paula Gerdes geborene Fink. Wilhelm Lipgens. Prokurist Kaufmann. Der Standesbeamte In Vertretung

Langenfeld (Rhld.), den 25. November 1958
Der Ehemann Georg Dietrich Hermann Gerdes
ist am 17. Juni 1939 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-Mitte
Nr. 1623/1939) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Geboren Nr. 1146/19 20
Hbe am 8.5.20 in Düsseldorf
geheiratet am 6.1.1941
in Düsseldorf-Mitte 16/1941

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Wilhelm Lipgens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Unteroffizier Friedrich Kaufmann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Georg Gerdes.
Paula Gerdes geborene Fink
Wilhelm Lipgens
Friedrich Kaufmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

B.

20.

Nr. 19.

Langenfeld, am 10ten Mai tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Doktor Josef Hoeveler,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten Mai des Jahres tausend acht hundert neunzig und drei zu Richrath, wohnhaft in Richrath

Sohn der Eheleute, Fabrikarbeiter Johann Hoeveler und Gertrud geborenen Maibücher beide wohnhaft in Richrath;

2. die geschiedene Gertrud Koch

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert neunzig und sechs zu Weisenstein, wohnhaft in Richrath

Tochter der Eheleute, Fabrikarbeiter Johann Koch verstorben und zuletzt wohnhaft in Richrath und Margarete geborene Grossmann wohnhaft in Richrath.

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird berichtigend vermerkt: die Urkunde Nr. 19 Heiraten Hoeveler/Koch muß richtig die Nr. 20 haben.

Langenfeld, am 10. Februar 1921

Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

Langenfeld (Rhld.), den 1. Dezember 1965
Der Ehemann
Josef Hoeveler
ist am 16. November 1918 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 436 / 1918) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V. [illegible]

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Landwirt Johann Pützkuhl,

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Johann Hoeveler,

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Hoeveler
Gertrud Höveler geborene Koch
Johann Pützkuhl
Johann Höveler

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

H.-H.-R.

B.

Nr. 21

Langenfeld am zwei ten Mai tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Former, Arbeiter Wilhelm Wirtz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert achtzig und acht zu Hausingen, wohnhaft in Reuscrath,

Sohn der Eheleute, Platzmeister Christian Wirtz und Katharina geborene Zündorf

beide wohnhaft in Reuscrath;

2. die gewerblose Gertrud Köppe,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei ten Februar des Jahres tausend acht hundert neunzig und zwei zu Monheim,

wohnhaft in Reuscrath

Tochter der Eheleute, Korbmacher Gustav Köppe und Maria Anna geborene Boes

beide wohnhaft in Reuscrath.

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird berichtigend vermerkt:
In Urkunde No. 20 Eheschließung Wirtz/Köppe muß richtig die No. 21 haben.
Langenfeld, am 10. Februar 1921
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Hamm.

Der Ehemann, Wilhelm Wirtz ist am 31. August 1952, in Langenfeld-Rhld. verstorben. Sterbebuch Nr. 372/1952, Standesamt Langenfeld-Rhld.
Langenfeld, den 4. September 19
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Olle

H. Ehe geboren Nr. 35/1923 hier
H. geheiratet Nr. 29/1943
H. Gestorben Nr. 250/1947 hier
am 14. 10. 1947 in Langenfeld
H. Ehe geboren Nr. 199/1927 hier
H. Ehe Sohn geboren Nr. 82/1928 hier
1. geheiratet Nr. 71/1951 hier
H. Ehe Tochter geboren Nr. 60/1929 hier
H. Ehe geheiratet Nr. 462/1948
St. A. Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Invalide Peter Heinrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

72 Jahre alt, wohnhaft in Reuscrath;

4. der Korbmacher Gustav Köppe

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Reuscrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Arbeiter Wilhelm Wirtz erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 7. April 1916 in Reuscrath geborene Kind „Margarete" eingetragen im hiesigen Geburtsregister unter No. 55 Jahrgang 1916 als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Wirtz
Gertrud Wirtz geborene Köppe
Peter Heinrichs
Gustav Köppe.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Allekotte

S.-H.-R.

B.

Nr. 21. 22.

Langenfeld, am dritten Mai tausend neunhundert und achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann, Bäcker Johann Wolfgarten,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun zu Langenfeld,
wohnhaft in Immigrath
Sohn der Eheleute, Ackerer Christian Joseph Wolfgarten verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und Maria Anna Margaretha geborene Mehren wohnhaft in Immigrath;

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird bezüglich vermerkt: die Urkunde Nr. 21 Eheschließung Wolfgarten/Loeffen muß richtig die Nr. 22 haben
Langenfeld, am 10. Februar 1921
Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Alban

2. die gewerblose Maria Gertrud Loeffen
der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Geburtsurkunde
bekannt,
katholischer Religion, geboren am dritten März des Jahres tausend acht hundert neunzig und fünf zu Essen,
wohnhaft in Essen
Tochter der Eheleute, Fuhrunternehmer Franz Heinrich Loeffen und Gertrud geborene Roesen
beide wohnhaft in Essen.

Langenfeld, am 8. Juni 1928
Durch Urt. am 22. Mai 1928 rechtskräftig gewordenen Urteil der I. Zivilkammer des Landgerichts in Cleve vom 14. März 1928 2 R. 73/27 ist die Ehe zwischen dem Bäcker Johann Wolfgarten und der Maria, Gertrud Wolfgarten geborene Loeffen geschieden worden.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Muckel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bürovorsteher Heinrich Marenbach,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Handlungsgehilfe Albert Loose,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
23 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Wolfgarten.
Maria Gertrud Wolfgarten geborene Loeffen
Heinrich Marenbach
Albert Loose

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Muckel

B.

23.

Nr. 22.

Langenfeld, am fünften Mai tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Alex Emil Oberhoff,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Geburtsurkunde anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten August des Jahres tausend acht hundert siebenzig und sechs zu Iserlohn, wohnhaft in Düsseldorf

Sohn der Eheleute, Bauunternehmer Friedrich Oberhoff und Luise geborenen Schiffner beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Iserlohn;

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird berichtigend vermerkt:
Die Urkunde Nr. 22 Eheschließung Oberhoff/Quentin muß richtig den Nr. 23 haben.
Langenfeld, am 10. Februar 1921
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Albers

2. die gewerblose Dorothea Maria Wilhelmina Quentin,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert achtzig und zwei zu Arsbeck, wohnhaft in Langenfeld

Tochter der Eheleute, Königlicher Kürassier, außer Dienst Friedrich August Ferdinand Quentin und Helena Elisabeth geborenen Götze beide wohnhaft in Langenfeld.

Langenfeld den 4. November 1953
Der Ehemann
Alex Emil Oberhoff
ist am 24. Oktober 1953 in Solingen
(Standesamt Solingen
Nr. 1699/1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

Ehe geboren Nr. 1/3/1915
Hans Imgard - Düsseldorf
geheiratet am 4.9.40 unter
Nr. 903/40 in Solingen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. die Ehefrau Emma Freystadtel, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen August Wilhelm Ferdinand Quentin anerkannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Lennitz;

4. der Kaufmann August Wilhelm Ferdinand Quentin,

der Persönlichkeit nach durch die von Person bekannte Ehefrau Wilhelm Reisinger wohnhaft in Langenfeld anerkannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Rheydt.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Alex Oberhoff

Maria Oberhoff geborene Quentin

Emma Freystadtel

August Quentin.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Albers

H.-H.-R.

B.

Nr. 23 (24)

Langenfeld, am dreizehnten Mai tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Straßenbahnschaffner Wilhelm Bolz, Witwer,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am siebzehnten August des Jahres tausend acht hundert siebenzig und sechs zu Mangenberg, wohnhaft in Immigrath
Sohn der Eheleute, Maurer Johann Bolz verstorben und zuletzt wohnhaft in Mangenberg und Mathilde geborene Hecker verstorben und zuletzt wohnhaft in Richrath;

2. die Haushälterin Veronika Staniszewska
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am zehnten Januar des Jahres tausend acht hundert achtzig und sechs zu Klondau, wohnhaft in Immigrath
Tochter der Eheleute, Stellmacher Andreas Staniszewska verstorben und zuletzt wohnhaft in Gaj und Marianna geborene Jagodzinska wohnhaft in Gaj.

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird berichtigend vermerkt:
die Urkunde U. 23 Eheschließung Bolz/Staniszewska muß richtig die U. 24 haben.
Langenfeld, am 10. Februar 1921
Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Demmer,
der Persönlichkeit nach bekannt,
32 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Schlosser Friedrich Bernau,
der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Wilhelm Demmer anerkannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Opladen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein. Tochter geboren Nr. 202/1919 am 19.10.1919, hier

H. Geheiratet Nr. 1/1941 am 3.1.41, hier.

W. 2X geheiratet Nr. 88/1952 hier

H. Ein. Sohn geboren Nr. 189/1946 hier

[illegible] geheiratet Nr. 38/1941 hier

3. geheiratet Nr. 170/1941
6. Dezember 1941 hier.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Bolz
Veronika Bolz geborene Staniszewska
Wilhelm Demmer
Friedrich Bernau

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

S.-S.-N.

B.

Nr. ~~17~~ 25

Langenfeld, am zwanzigsten Mai tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Conrad Rudolf Stöppel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten Dezember des Jahres tausend acht hundert siebenzig und acht zu Düsseldorf

wohnhaft in Wischeid

Sohn der Eheleute, Bäcker Franz Stöppel und Anna geborene Schütze beide verstorben und zuletzt

wohnhaft in Düsseldorf;

2. die gewerblose Frieda Schütz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

reformierter Religion, geboren am zehnten Juli des Jahres tausend acht hundert einzig und eins zu altena

, wohnhaft in Immigrath

Tochter der Eheleute, Werkmeister Heinrich Schütz und Anna geborene Attern

beide wohnhaft in Immigrath

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird berichtigend vermerkt:
Die Urkunde No 24 Eheschließung Stöppel/Schütz muß richtig die No 25 haben.
Langenfeld, am 10. Februar 1921
Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Adam

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikmeister Fritz Schumann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Kaufmann Josef Scholtes,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Reisepasses bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Conrad Stöppel
Frieda Stöppel geborene Schütz
Fritz Schumann
Josef Scholtes.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lipgens.

B.

Nr. 25 (26.)

Langenfeld am drit ten Juni tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schreiner, Gärtner Franz Wilhelm Joseph Erich Orbach,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Geburtsurkunde anerkannt,

katholischer Religion, geboren am neun ten Oktober des Jahres tausend acht hundert neunzig und acht zu Elberfeld,

wohnhaft in Büsig

Sohn der Schlosser, Lüroderiner Friedrich Wilhelm Orbach verstorben und zuletzt wohnhaft in Elberfeld und Luise geborene Darp jetzigen Ehefrau des Maurers Emil Anton Josef Duda wohnhaft in Leichlingen wohnhaft

~~in~~ ;

2. die gewerblose Johanna Schmitz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten April des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier zu Hausingen,

wohnhaft in Reuscrath,

Tochter der Schlosser, Invalide Friedrich Wilhelm Schmitz und Katharina geborene Ritter

beide wohnhaft

in Reuscrath.

Langenfeld (Rhld.), den 1. Dezember 1965

Der Ehemann Josef Erich Orbach

ist am 24. August 1918 in der Schlacht bei Cuffies (Frankreich)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 169 / 1919) versterben.

Der Standesbeamte

i. V.

~~Statt acht muß es „neun" heißen.~~

~~Vor Abschluß der Eintragung berichtigt.~~

~~Vorgelesen genehmigt und unterschrieben:~~

~~Der Standesbeamte.~~

~~In Vertretung:~~

Löschung einer Silbe und mehrerer Worten genehmigt. Vor Abschluß der Eintragung berichtigt.

Vorgelesen genehmigt und unterschrieben:

Erich Orbach

~~Johanna Orbach geborene Schmitz~~

Wilhelm Schmitz

Emil Duda

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Invalide Wilhelm Schmitz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

73 Jahre alt, wohnhaft in Reuscrath;

4. der Maurer Emil Duda

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Familienstammbuches anerkannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen.

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird berichtigend vermerkt:

Die Urkunde Nr. 25 Eheschließung Orbach/Schmitz muß richtig die Nr. 26 haben.

Langenfeld, am 10. Februar 1921

Der Standesbeamte:

In Vertretung:

H. Ein- (Tochter / Sohn) -geboren

Nr. 79 / 1918

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1. X Geheiratet

Nr. 174 / 1939

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorstehend 2 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Erich Orbach

Johanna Orbach geborene Schmitz.

Wilhelm Schmitz

Emil Duda.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

H.S.R.

B.

Nr. 27. B.

Langenfeld, am siebenten Juni tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Aufseher Matthias Johann Joseph Ahrens, Witwer,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am sechzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Eschweiler, wohnhaft in Immigrath
Sohn des Rentners Johann Joachim Heinrich Ahrens und seiner Ehefrau Maria Agnes geborene Herzog, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Eschweiler;

2. die Witwe Auguste Schmalbauch geborene Rauh, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach auf Grund der Bestätigung des Aufgebots anerkannt,
katholischer Religion, geboren am vierten Januar des Jahres tausend acht hundert fünfzig und neun zu Gräfrath, wohnhaft in Düsseldorf
Tochter der verstorbenen Eheleute, Weißgerber Friedrich Wilhelm Rauh und Julie geborene Hammesfahr, ersterer zuletzt in Gräfrath, letztere zuletzt in Düsseldorf wohnhaft.
~~in~~

I

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird berichtigend vermerkt:
Die Urkunde Nr. 25 Heiratsregister Ahrens / Schmalbauch muß richtig die Nr. 27 haben.
Langenfeld, am 10. Februar 1921
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Hamm.

II.

H. Gestorben Nr. 253 / 1941
am 11. 6. 1941, Düsseldorf

Langenfeld (Rhld.), den 15. November 1958
Der Ehemann Matthias Ahrens
ist am 4. Mai 1938 in Immigrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 161 / 1938) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Heinrich Ahrens,
der Persönlichkeit nach durch den von Person bekannten Wirt Robert Hillstrunk wohnhaft in Langenfeld anerkannt,
66 Jahre alt, wohnhaft in Eschweiler;

4. der Schankwirt August Ahrens,
der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Heinrich Ahrens anerkannt,
62 Jahre alt, wohnhaft in Köln.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Matthias Ahrens.
Auguste Ahrens geborene Rauh.
Heinrich Ahrens
August Ahrens

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Hamm.

B.

Nr. 27 (28)

Langenfeld, am zehnten Juni tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hammerschmied Jakob Zaun,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am vier ten Oktober des Jahres tausend acht hundert achtzig und sieben zu Zons,

wohnhaft in Immigrath

Sohn der Eheleute, Maurer Johann Zaun verstorben in Zons und Gertrud geborene Hütten verstorben und zuletzt

wohnhaft in Zons;

2. die Handarbeiterin Gertrud Josefine Auguste Graf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am achtzehn ten April des Jahres tausend acht hundert neunzig und drei zu Frischenberg,

wohnhaft in Neusrath,

Tochter der Eheleute, Fabrikarbeiter Ferdinand Graf und Auguste geborene Riedlevky

beide wohnhaft in Neusrath

I. Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird berichtigend vermerkt: die Urkunde Nr. 27 Schließung Zaun/Graf muß richtig die Nr. Nr. 28 haben.
Langenfeld, am 10. Februar 192
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Hamm.

II. Langenfeld (Rhld.), den 26. September 1957
Der Ehemann Jakob Zaun
ist am 25. September 1957 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 427/1957 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

G. Eingetragen geboren Nr. 156/1921 hier

H. geheiratet Nr. 40/1946 hier
II. Ehe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Platzarbeiter Ferdinand Graf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Neusrath;

4. der Kaufmann Johann Zaun,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Jakob Zaun
Gertrud Zaun geborene Graf
Ferdinand Graf
Johann Zaun

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Hamm

B.

Nr. 29.

Langenfeld, am zehnten Juni tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Emil Heinrich Mayer,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am zweiten Mai des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Altstetten in der Schweiz, wohnhaft in Immigrath
Sohn der Eheleute, Magazinar Isidor Mayer und Maria Agatha geborene Halter beide wohnhaft in Altstetten;

2. die gewerblose Wilhelmina Adele Rockholz,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Witten, wohnhaft in Immigrath
Tochter der Eheleute, Werkmeister Heinrich Rockholz wohnhaft in Oberberg und Emma geborene Jäger, wohnhaft in Immigrath.

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird berichtigend vermerkt:
Die Urkunde Nr. 28 Heirat Mayer / Rockholz muß richtig die Nr. 29 haben.
Langenfeld, am 10. Februar 1921
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Mann

H. Ehe geboren Nr. 167/1917
Ferdinand Johann, am 28. 12. 17
in Reichwalde.

H. Geheiratet Nr. 168/1939
I. Ehe am 10. 11. 39. in
Opladen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Paul Eisenberg,
der Persönlichkeit nach bekannt,
34 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Musketier Heinrich Rockholz,
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Urlaubsscheins anerkannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Mülheim an der Ruhr.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Emil Heinr. Mayer
Adele ~~Rockholz~~ Mayer geborene Rockholz
Paul Eisenberg
Musketier Heinrich Rockholz

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Mann

B.

30.

Nr. 9.

Langenfeld, am dreißigsten Juni tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Füsilier Victor Paul Thesen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechzehnten November des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier zu Malstatt-Bürbach, wohnhaft in Immigrath

Sohn des verstorbenen Hauptlehrers Wilhelm Thesen zuletzt wohnhaft in Zingerbrück und Helena geborenen Krisam verstorben und zuletzt wohnhaft in Zingerbrück;

2. die Witwe Josephine Junger,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenten März des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier zu Meiderich, wohnhaft in Ohligs

Tochter der Eheleute Stellmacher Emil Junger und Josephine geborenen Küppers beide wohnhaft in Immigrath.

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird berichtigend vermerkt:
In Urkunde Nr. 29 Schließung Thesen/Junger muß richtig die Nr. 30 heißen.
Langenfeld, am 10. Februar 1921
Der Standesbeamte
In Vertretung:
[signature]

Langenfeld (Rhld.), den 1. Dezember 1963
Der Ehemann Viktor Paul Thesen
ist am 4. September 1916 bei Tervuy-Tervuy
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 443 / 1916) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.
[signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metzger Karl Fuchs

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Kaufmann Robert Klaas

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Füsilier Thesen erklärte, daß er das von seiner Frau am 13. April 1915 in Immigrath geborene Kind „Josephine Pauline" eingetragen im hiesigen Geburtsregister unter Nr. 123 Jahrgang 1915, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Viktor Paul Thesen

Josephine Junger Thesen geborene Junger

Karl Fuchs

Robert Klaas

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[signature]

S.-S.-R.

B.

Nr. 31.

Langenfeld, am siebzehnten Juli tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Wilhelm Heibach,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung vom kannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten Juli des Jahres tausend acht hundert achtzig und vier zu Hülle, wohnhaft in Lützenkirchen,

Sohn des verstorbenen Landwirts Wilhelm Heibach und Sabina geborenen Kerner beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Lützenkirchen;

2. die ledige Sophia Helene Reingen

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten März des Jahres tausend acht hundert neunzig und drei zu Hecke, wohnhaft in Reusrath,

Tochter des verstorbenen Landwirts Gärtner Jakob Reingen verstorben und zuletzt wohnhaft in Reusrath und Adelheid geborenen Scherf wohnhaft in Reusrath.

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird berichtigend vermerkt:

Die Urkunde Nr. 30 Eheschließung Heibach/Reingen muß richtig die Nr. 31 haben.

Langenfeld, am 10. Februar 1921

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Albers.

Die Ehefrau ist am 3. November 1941 in Leverkusen (A.G. Leverkusen-Wuppertal-Vohwinkel) Reg.-Nr. 299/1941 gestorben.

Langenfeld am 23. April 1942.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Albers

H. Ein Sohn geboren Nr. 31/1916 Opladen.

H. Ein Sohn geboren Nr. 94/1925 St. A. Opladen

H. 1. X geheiratet Nr. 83/1955 St. A. Opladen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gärtner Friedrich Scherf

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

4. der Fräser Peter Engels

der Persönlichkeit nach bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Heibach

Sophia Helene Heibach geborene Reingen

Friedrich Scherf

Peter Engels

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Albers

S.-H.-M.

B.

Nr. 321.

Langenfeld am sechsten Juli tausend neunhundert und sechszehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Militärkrankenwärter Walter Peter Tittelbach

der Persönlichkeit nach auf Grund der Außenbestandlung bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten November des Jahres tausend acht hundert achtzig und acht zu Langerath

wohnhaft in Thalveldenz

Sohn des Ackerers Heinrich Tittelbach und Margarete geborenen Gerhard

beide wohnhaft in Thalveldenz;

2. die Fabrikarbeiterin Ida Flachskamp,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert neunzig und drei zu Opladen

wohnhaft in Immigrath

Tochter des Fabrikarbeiters August Flachskamp, verstorben und zuletzt wohnhaft in Opladen und Elisabeth geborenen Weber

wohnhaft in Immigrath.

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird berichtigend vermerkt:
die Urkunde Nr. 31 Eheschließung Tittelbach/Flachskamp muß richtig da Nr. 32 haben.
Langenfeld, am 10. Februar 1921
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Mann.

Langenfeld (Rhld.), den 31. Januar 1968
Der Ehemann Peter Tittelbach
ist am 31. Januar 1968 in Langenfeld (Rhld.) (Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 20 /1968) verstorben.
Der Standesbeamte
Müller

Ehefrau
Gestorben am 1. 4. 1974
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 222

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Peter Paul Giebels,

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Hermann Hermann Rings,

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 70 /1917
am 1. 12. 1917,
Krupp, Mülheim/Mosel

H. geheiratet Nr. 116 /1944
am 21. 12. 1944, hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 29 /1922
N.-V. Wilhelmine (Mosel) am 14. 3. 22
H. geheiratet Nr. 120 /1946 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 87 /1920
hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 105 /1919
3. Dezember 1919, Wilhelmine (Mosel) Ruhrs
geheiratet Nr. 38 /1942
8. 4. 1942, hier

H. 2. x geheiratet Nr. 154 /1950
hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 108 /1924
Mülheim (Mosel)
H. 1. x geheiratet Nr. 25 /1949
hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Peter Tittelbach
Ida Tittelbach geborene Flachskamp
Peter Paul Giebels
Hermann Rings

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Weber

H.-H.-N.

B.

Nr. ~~32~~ 33.

Langenfeld am einundzwanzigsten Juli tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Wilhelm Lenz,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung bekannt, katholischer Religion, geboren am achten April des Jahres tausend acht hundert siebenzig und zwei zu Hamm, wohnhaft in Düsseldorf-Gerresheim

Sohn der Schlosser-Fabrikarbeiter Gottfried Lenz und Sofia geborene Kleine beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Hamm;

2. die Witwe Franziska Auguste geborene Jungherz, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am zwölften Oktober des Jahres tausend acht hundert achtzig und eins zu Kleinhau, wohnhaft in Immigrath

Tochter der Schlosser-Schlosser Joseph Jungherz wohnhaft in Kleinhau und Anna Maria geborene Kleffmann verstorben und zuletzt wohnhaft in Kleinhau.

H. Gestorben Nr. 146/1933 Solingen

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird berichtigend vermerkt:

In Urkunde Nr. 32 Eheschließung Lenz/Jungherz muß richtig ein Nr. 34 haben.

Langenfeld, am 10. Februar 1921

Der Standesbeamte
(In Vertretung)
Mann.

Die Ehefrau Franziska Lenz geborene Jungherz ist am 12. Dezember 1952 in Langenfeld/Rhld verstorben. Sterbebuch Nr. 520/1952 Standesamt Langenfeld/Rhld.

Langenfeld, den 18. Dezember 1952.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Alle

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Autoschlosser Matthias Ahrens,

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Manufakturwarenhändler Hubert Erpenbach,

der Persönlichkeit nach bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Lenz.
Franziska Lenz geborene Jungherz
Matthias Ahrens
Hubert Erpenbach

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Alle

H.-H.-R.

B.

Nr. 34.

Langenfeld am zweiundzwanzigsten Juli tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Schöldgen,

der Persönlichkeit nach auf Grund der außerordentlichen Verlesung anerkannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Januar des Jahres tausend acht hundert neunzig und zwei zu Baumberg

wohnhaft in Baumberg

Sohn der Eheleute: Schuhmachermeister Wilhelm Schöldgen und Margaretha geborene Becker

beide wohnhaft

in Baumberg;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Anna Josefine Cuypers,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert neunzig und drei zu Düsseldorf

wohnhaft in Eichrath

Tochter der Eheleute: Tagelöhner Johann Cuypers und Anna geborene Lieskes

beide wohnhaft

in Eichrath

Durch das am 5. Dezember 1916 rechtskräftig gewordene Urteil des Landgerichts in Düsseldorf ist die Ehe zwischen dem Jakob Schöldgen und der Maria Anna Josefine Schöldgen geborene Cuypers geschieden worden.

Langenfeld, am 4. März 1920

Der Standesbeamte:

In Vertretung:

Albertz

Urkt. „5. Dezember 1916" ist zu streichen „11. Februar 1920"

Langenfeld, am 4. März 1920

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Albertz

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 28. Dezember 1920 wird berichtigend vermerkt:

die Urkunde V. 33 Eheschließung Schöldgen/Cuypers muß richtig die No. 34 haben.

Langenfeld, am 10. Februar 1921

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Mann.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Jakob Schmitz,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Schöldgen anerkannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Baumberg;

4. der Fabrikarbeiter Hubert Schöldgen,

der Persönlichkeit nach auf Grund eines Landsturmscheins anerkannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Baumberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Schöldgen

Maria Schöldgen geborene Cuypers

Jakob Schmitz

Hubert Schöldgen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Albertz

H.-H.-R.

B.

Nr. 55

Langenfeld, am fünften August tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hafenarbeiter Friedrich Wilhelm Wolter,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten August des Jahres tausend acht hundert neunzig und zwei zu Wülscheid, wohnhaft in Wülscheid

Sohn der verstorbenen Johanna Sophia Stücker zuletzt in Höhscheid, hier rechtlich erklärten Vaters des Fabrikarbeiters Friedrich Wolter wohnhaft in Höhscheid;

2. die geschiedene Eva Grah,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Wiefeldick, wohnhaft in Landwehr

Tochter der Ehelute Carl Grah, geschiedener Kaufmann in Landwehr und Eva geborene Rüttger verstorben und zuletzt wohnhaft in Landwehr.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Apothekenmacher Otto Monhoff,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Tränke;

4. der Fabrikationsleiter Herbert Koppe,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Monhoff nur kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Kattenberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Wolter

Eva Wolter geb. von Grah

Otto Monhoff

Herbert Koppe

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lipgens.

H. Ein Tochter geboren Nr. 105 /1925 Höhscheid.

H. 1. X geheiratet Nr. 62 /1953 Karden-Treis

H. Ein- ~~Tochter~~ Sohn -geboren Nr. 8 /1917 St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1. X Geheiratet Nr. 5 /1938 St. A. Mannheim-Seckenheim

B.

Nr. 36

Langenfeld, am fünften August tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Sohn Carl Theodor Hermanns

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun zu Gladbach

, wohnhaft in Immigrath

Sohn der Eheleute: Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Hermanns und Helene geborene Wachholder beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Gladbach;

2. die ganzblos Eva Busch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten Juni des Jahres tausend achthundert neunzig zu Kaisersbusch

, wohnhaft in Immigrath

Tochter der Eheleute: Fabrikarbeiter Carl Busch und Johanna geborene Jacobs

beide wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 28. Juli 1956

Der Ehemann Carl Theodor Hermanns ist am 23. Juli 1956 in Solingen

(Standesamt Solingen Nr. 1367/1956) verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hilfsgerichtsvollzieher Peter Bremer

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Busch anerkannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen

4. der Fabrikarbeiter Paul Busch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Einträge: geboren Nr. 122/1922 hier

H. geheiratet Nr. 41/1944 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Theodor Hermanns

Eva Hermanns geborene Busch

Peter Bremer

Paul Busch

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lippens

S.-O.-R.

B.

Nr. 37

Langenfeld am nun ten August tausend neunhundert und sechszehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsheizer Wilhelm Schlösser,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwölften August des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Giesenberg, wohnhaft in Düsseldorf

Sohn der Eheleute: Gärtner Jakob Schlösser und Gertrud geborene Mudder beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Giesenberg.

2. die ledige Eva Maria Zaß,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert neunzig und drei zu Immigrath, wohnhaft in Hagelkreuz

Tochter der Eheleute: Zimmermann Heinrich Zaß und Elisabeth geborene Hiebinger beide wohnhaft in Hagelkreuz.

Langenfeld, den 2. Februar 1956
Die Ehefrau Eva Maria Schlösser geborene Zaß ist am 2. Februar 1956 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 44 /1956) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Wenzenburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zimmermann Heinrich Zaß,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz;

4. der Ackerer und Gemüsegärtner Peter Keull,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Schlösser
Maria Schlösser geborene Zaß
Heinrich Zaß
Peter Keull

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wenzenburg

S.-O.-N.

B.

Nr. 38

Langenfeld am neunzehnten August tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Weber, Witwer,

der Persönlichkeit nach auf Grund der außerordentlichen Anmeldebescheinigung nur kannt,

katholischer Religion, geboren am elften März des Jahres tausend acht hundert fünfzig und neun zu Quettingen, wohnhaft in Opladen

Sohn der Eheleute: Tagelöhner Anton Weber und Catharina geborene Brückhausen beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Lützenkirchen;

2. die Witwe Bertha Reinartz geborene Stüllenberg, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenten März des Jahres tausend acht hundert sechzig und zwei zu Sedenthal, wohnhaft in Reusrath

Tochter der Eheleute: Tagelöhner Peter Stüllenberg verstorben und zuletzt wohnhaft in Haan und Luise geborene Dünwald verstorben und zuletzt wohnhaft in Höhscheid.

Langenfeld (Rhld.), den 1. Dezember 1965

Die Ehefrau Bertha Weber geborene Stüllenberg ist am 21. November 1934 in Richrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)) Nr. 463/1934 verstorben.

Der Standesbeamte

i. V.

B. Ein geboren Nr. /19

B. geheiratet Nr. /19

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Wilhelm Frielingsdorf,

der Persönlichkeit nach auf Grund einer Gewerbeanmeldebescheinigung nur kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Köln-Kalk;

4. der Landwirtsmann Christian Herkenrath,

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Weber.

Bertha Weber geborene Stüllenberg

Wilhelm Frielingsdorf

Christian Herkenrath

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lipgens.

B.

Nr. 39.

Langenfeld, am zweiundzwanzigsten August tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Musiklehrer, Steinbildhauer Johann Josef Emonts,
der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung aus kannt,
katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert achtzig und fünf zu Bürtscheid, wohnhaft in Ohligs
Sohn des Schleifers Heinrich Johann Peter Emonts und Anna Maria geborenen Schöner beide wohnhaft in Wiescheid;

2. die gewerblose Friedrika Wilhelmina Horstmann,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Altenhof, wohnhaft in Wiescheid
Tochter des Schleifers Fabrikarbeiter Jan Horstmann verstorben und zuletzt wohnhaft in Altenhof und Anna Johanna geborenen Gemmeker verstorben und zuletzt wohnhaft in Wiescheid.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeugschlosser Wilhelm Gemmeker,
der Persönlichkeit nach bekannt,
58 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid;

4. der Fabrikant August Laufenberg,
der Persönlichkeit nach bekannt,
56 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Josef Emonts
Hendrika Wilhelmina Horst Emonts geborene Horstmann
Wilhelm Gemmeker
August Laufenberg

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wolff.

B.

Nr. 40 —

Langenfeld am einunddreißigsten August tausend neunhundert und sechszehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rechnungsrevisor, Hauptbureau Joseph Müller

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung vom kannt,

katholischer Religion, geboren am neun ten November des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Biberach

, wohnhaft in Biberach

Sohn des ledigen Dienstmädchens Klara Müller, jetzigen Ehefrau des Wilh. Schwarzkopf

wohnhaft in Biberach;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Körner

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung vom kannt,

katholischer Religion, geboren am sechzehn ten Oktober des Jahres tausend neun hundert sechsundneunzig zu Dingelstädt

, wohnhaft in Reusrath

Tochter der Eheleute: Fabrikarbeiter Paulus Körner und Hulda geborene Hölzer

beide wohnhaft in Reusrath

~~H. Gestorben Nr. 666 /1949~~
~~St. A. Göttingen~~

Langenfeld (Rhld.), den 15. November 1958
Der Ehemann Joseph Müller
ist am 8. Mai 1949 in Göttingen
(Standesamt Göttingen
Nr. 666 /1949) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

B. Einzelkind geboren Nr. 13 /1925
St. A. Schmen
B. 1x geheiratet Nr. 69 /1946
Standesamt Göttingen

H. 2x geheiratet Nr. 848 /1950
St. A. Hamburg - Ottensen
H. Einzelkind geboren Nr. 3 /1920
Dingelstädt
H. 1x geheiratet Nr. 314 /1942
Ludwigshafen am Rhein

H. Einzelkind geboren Nr. 13 /1925 Silberhausen
H. 1x geheiratet Nr. 567 /1952
Standesamt Göttingen

H. Einzelkind geboren Nr. 25 /1921.
Maria, am 1.9.21. in Elberfeld.
H. Geheiratet Nr. 475 /1939
I. Ehe am 10.10.39 in Göttingen.
H. 2x geheiratet Nr. 105 /1956
St. A. Göttingen

H. Einzelkind geboren Nr. 76 /1918
Hulda, am 26.5.18. in Remscheid.
H. Geheiratet Nr. 748 /1939
I. Ehe am 30.12.39 in Göttingen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Otto Kühnholz

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Opladen;

4. der Eisenbahnarbeiter Franz Körner

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Müller
Maria Müller geborene Körner
Otto Kühnholz
Franz Körner

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 41

Langenfeld am zwei ten September tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Karl Stiehl

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert achtundsiebenzig zu Opladen, wohnhaft in Langenfeld

Sohn der Eheleute Schlosser Wilhelm Stiehl verstorben und zuletzt wohnhaft gewesen in Langenfeld und Henriette geborene Stiehl wohnhaft in Langenfeld;

Der Ehemann ist am 15. Oktober 1951 in Langenfeld/Rhld verstorben. Sterbebuch Nr. 472/1951 Standesamt Langenfeld/Rhld.
Langenfeld, den 16. Oktober 1951.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

2. die Putzer Gertrud Luppus

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Hitdorf, wohnhaft in Langenfeld

Tochter der Eheleute Fabrikarbeiter Johann Ludwig Luppus und Anna Maria Josefa geborene Vieth beide wohnhaft in Hitdorf.

Gestorben am 31. 12. 1965
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 1/1966

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Friedrich Süß

der Persönlichkeit nach

bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Joseph Bornaker

der Persönlichkeit nach

bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. /1921
H. Gestorben gefallen Nr. /1947 hier

H. Ein Tochter geboren Nr. 142 /1923 hier
H. ∧× geheiratet Nr. 140 /1948 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 169 /1926 hier
H. ∧× geheiratet Nr. 18 /1951 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Stiehl
Gertrud Stiehl geborene Luppus
Friedrich Süß
Joseph Bornaker

Der Standesbeamte.
In Vertretung

D.-H.-N.

B.

Nr. 42

Langenfeld am neun ten September tausend neunhundert und sechszehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bahnarbeiter Jacob Gassen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am ~~7 Januar~~ sieben ten Januar des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Lürth, wohnhaft in Immigrath

Sohn der Eheleute Fabrikarbeiter Peter Gassen verstorben und zuletzt wohnhaft in Urdenbach und Agnes geborenen Ayer verstorben und zuletzt wohnhaft in Lürth;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Neuhaus

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier ten März des Jahres tausend acht hundert zweiundneunzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Immigrath

Tochter der Eheleute Fabrikarbeiter Johann Neuhaus und Gertrud geborene Schwarz

beide wohnhaft in Immigrath

Langenfeld (Rhld.), den 1. April 1963

Die Ehefrau Gertrud Gassen geborene Neuhaus

ist am 29. März 1963 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 236 / 1963) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Neuhaus

der Persönlichkeit nach

bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Wirt und Bäcker Jakob Weiler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Vorstehend 2 Schreibworte gestrichen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jacob Gassen

Gertrud Gassen geborene Neuhaus

Johann Neuhaus

Jakob Weiler

Der Standesbeamte.

In Vertretung

[illegible]

H.-H.-N.

B.

Nr. 43

Langenfeld am fünfzehnten September tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Spinner Johann Theodor Odendahl

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten Dezember des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Langel, wohnhaft in Bürrig

Sohn der Eheleute Tagelöhner Heinrich Odendahl und Katharina geborenen Kappes, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Langel;

2. die Gewerblose Adelgilla Wirtz

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert zweiundzwanzig zu Mehlbruch, wohnhaft in Reusrath

Tochter der Eheleute Drahtarbeiter Wilhelm Wirtz und Anna geborenen Kappes beide wohnhaft in Reusrath.

Langenfeld (Rhld.), den 14. April 1962
Die Ehefrau Sibylla Odendahl geborene Wirtz
ist am 7. April 1962 in Opladen
(Standesamt Opladen
Nr. 92 / 1962) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Markstrickmaschinenarbeiter Christian Wirtz

der Persönlichkeit nach bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

4. der Grubenarbeiter Peter Kösch

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Odendahl
Adelgilla Odendahl geborene Wirtz
Christian Wirtz
Peter Kösch

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H. Ein Sohn geboren Nr. 161 / 1917 hier

H. geheiratet Nr. 2322 / 1942 München I

H.-H.-R.

B.

Nr. 44

Langenfeld am siebzehnten September tausend neunhundert und siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Wilhelm Dieckermann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Mülheim an der Ruhr, wohnhaft in Richrath

Sohn der Eheleute Fabrikarbeiter Hermann Dieckermann und Gertrud geborene Seeger

beide wohnhaft in Richrath;

2. die unverehelichte Margarete Wagner

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert fünfundneunzig zu Altwied, wohnhaft in Richrath

Tochter der Eheleute Fabrikarbeiter Karl Wagner und Elise geborene Melsbach

beide wohnhaft in Richrath

Aus Hermann ist am 12. Februar 1942 in Wiesbaden gestorben. Anordnung Nr. 55/1942 des Standesamts Langenfeld Langenfeld den 13. Februar 1942 Der Standesbeamte. Zur Beurkundung: [illegible]

Gestorben am 5. 8. 1945
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 434

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 46 /1916
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1X Geheiratet
Nr. 27 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein. Tochter geboren Nr. 39 /1919 Hinz

H. geheiratet Nr. 16 /1944 Hinz

H. Ein. Tochter geboren Nr. 97 /1932 Hinz

H. Gestorben Nr. ...../19....

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter August Nassenstein

der Persönlichkeit nach

bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Benrath;

4. der Händler Karl Bauckhage

der Persönlichkeit nach

bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Fabrikarbeiter Heinrich Wilhelm Dieckermann erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 22. März 1916 in Richrath geborene Kind „Gertrd", eingetragen im hiesigen Geburtsregister unter Nr. 46 Jahrgang 1916, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Wilhelm Dieckermann

Margarete Dieckermann geborene Wagner

August Nassenstein

Carl Bauckhage

Der Standesbeamte.

Zur Beurkundung

[illegible]

H.-S.-R.

B.

Nr. 45

Langenfeld am dreißigsten September tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Gustav Pirdzun

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Dezember des Jahres tausend acht hundert achtundsiebenzig zu Heygerey, wohnhaft in Burgloch

Sohn der Eheleute: Gärtner Jakob Pirdzun und Anna geborenen Harrat, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Trakehnen;

2. die geschiedene Katharina Richter geborene Pelzer, Witwe,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Lorch, wohnhaft in Neusrath

Tochter des Wilhelm Pelzer, verstorben und zuletzt wohnhaft gewesen in Neusrath und dessen Ehefrau Elisabeth geborene Merzbach wohnhaft in Neusrath.

Langenfeld (Rhld.), den 11. März 1968
Der Ehemann Gustav Pirdzun
ist am 9. März 1968 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 135 / 1968 verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreinermeister Heinrich Emil Grobe

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Bahnarbeiter Heinrich Poggel

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Militärpasses nur kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Opladen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Pirdzun
Katharina Pirdzun geborene Pelzer
Emil Grobe
Heinrich Poggel

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
[illegible]

H. Ein Tochter geboren Nr. 60 / 1917 hier

H. geheiratet Nr. 89 / 1942 Opladen

H. Ein Sohn geboren Nr. 93 / 1921 hier

H. 1. Ehe geheiratet Nr. 151 / 1947 N. d. Oglodm

B.

Nr. 46

Langenfeld am siebten Oktober tausend neunhundert und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landsturmmann, Fruchthaftgrosser August Bergfeld der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots verhandlung nur kannt, evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert achtundsechzig zu Rothenberg Kreis Solingen, wohnhaft in Rothenberg

Sohn der Eheleute: Fuhrmann Josef Bergfeld und Henriette geborenen Halsbach

beide wohnhaft in Rothenberg;

2. die gewerblose Christine Reiners der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am elften Juni des Jahres tausend acht hundert dreiundneunzig zu Hummigrath, wohnhaft in Hausingen.

Tochter der Eheleute: Invalide Anton Reiners und Katharina geborenen Stüttgen

beide wohnhaft in Hausingen.

Langenfeld den 27. April 1954
Die Ehe Frau Christina Bergfeld geborene Reiners ist am 24. Februar 1954 in Düsseldorf (Standesamt Düsseldorf-Mitte Nr. 413/1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
Gestorben am 9.1.1977
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 14

H. Eintrag geboren Nr. 87/1917 am 11. Juli 1917 hier
geheiratet Nr. 75/1941 am 30. März 1941 in Opladen

Als Zeugen waren zugegezogen und erschienen:

3. der Hauptmann Helene Höver der Persönlichkeit nach bekannt, 22 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

4. der Gilfsschaffner Johann Steinhaus der Persönlichkeit nach durch den vorgenommenen Zeugen nur kannt, 27 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Bergfeld
Christina Bergfeld geborene Reiners
Helene Höver
Johann Steinhaus

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

B.

Nr. 47

Langenfeld am zehnten Oktober tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Friseur Wilhelm Schulze

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Berghausen, wohnhaft in Hummigrath

Sohn des Werkmeisters Johann Bernhard Schulze, wohnhaft in Hitdorf, und dessen Ehefrau Maria Elisabeth geborenen Opladen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hitdorf;

2. die gewerblose Auguste Michels

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Hitdorf, wohnhaft in Hummigrath

Tochter der Eheleute: Karl August Heinrich Michels und Christine geborenen Cremer,

beide wohnhaft in Hummigrath.

Langenfeld den 6. April 19 55
Der Ehemann Wilhelm Schulze
ist am 6. April 19 55 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 171 / 1955 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben
Nr. 456 / 1957
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Möbelhändler Karl Michels

der Persönlichkeit nach

bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Hummigrath;

4. der Werkmeister Bernhard Schulze

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Militärpasses nur bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Hitdorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Schulze
Auguste Schulze geborene Michels
Karl Michels
Bernhard Schulze

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

B.

Nr. 48

Langenfeld am elf ten Oktober tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreite, Schlosser August Wilhelm Stader

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverkündung bekannt, evangelischer Religion, geboren am zehnten April des Jahres tausend acht hundert einundvierzig zu Höhscheid, wohnhaft in Batr

Sohn der Eheleute, Handwirt August Gustav Stader und Mathilde geborene Hardt

beide wohnhaft in Landwehr;

2. die Fabrikarbeiterin Emma Grafweg

der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert zweiundneunzig zu Feldhausen, wohnhaft in Feldhausen

Tochter der Eheleute: Arbeiter August Grafweg und Maria geborene Bürgel

beide wohnhaft in Feldhausen.

Langenfeld (Rhld.), den 19..

Die Ehe ist am 19.. in Langenfeld (Rhld.), den 21. Juli 1966 die Ehe des Mann August Wilhelm Stader ist am 15. Juli 1966 in Solingen (Standesamt Solingen) Nr. 1384/1966 verzeichnet.

Der Standesbeamte
Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter, Landsturmmann Max Pfeiffer

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Urlaubsscheins bekannt, 28 Jahre alt, wohnhaft in Höhscheid;

4. der Schlosser, Gefreite der Reserve Heinrich Schmald

der Persönlichkeit nach bekannt, 25 Jahre alt, wohnhaft in Feldhausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Wilhelm Stader
Emma Stader geborene Grafweg
Max Pfeiffer
Heinrich Schmald

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Müller

B.

Nr. 49.

Langenfeld am vierzehnten Oktober tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landsturmmann, Fuhrmann Heinrich Dörner

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Rohlenbruch, wohnhaft in Leichlingen

Sohn des Bergarbeiters Peter Dörner, verstorben und zuletzt wohnhaft in Leichlingen, und dessen Ehefrau Katharina geborene Neukirchen wohnhaft in Leichlingen;

2. die Fabrikarbeiterin Juliane Christine Gerhardts

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier zehnten Januar des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Schafstall, wohnhaft in Hunsrück

Tochter der Eheleute: Fabrikarbeiter Friedrich Gerhardts und Elisabeth geborene Menkel beide wohnhaft in Hunsrück.

Langenfeld (Rhld.), den 12. September 1956
Der Ehemann Heinrich Dörner
ist am 13. März 1941 in Langenfeld
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 53 (1941) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehefrau
H. 2. X Geheiratet
Nr. 134 /1941
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 3. X Geheiratet
Nr. 141 /1941
St. A. Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landsturmmann, Gleiser August Eickenberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Polizeisergeant Heinrich Holtschneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Landsturmmann, Fuhrmann Heinrich Dörner erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 15. August 1914 in Tränke geborene Kind „Elisabeth", eingetragen im hiesigen Geburtsregister unter Nr. 236 des Jahrgangs 1914, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Dörner
Christine Dörner geborene Gerhardts
August Eickenberg
Heinrich Holtschneider

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

B.

Nr. 50

Langenfeld am siebten November tausend neunhundert und sechszehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied, Kaufmann Hugo Krekel, Witwer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert achtundsechszig zu Rotten bei Burscheid, wohnhaft in Landwehr

Sohn der Eheleute Blechschmied Friedrich Wilhelm Krekel und Wilhelmine geborene Waldhans, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Rotten;

2. die Dienstmagd Anna Louise Flemm

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Februar des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Hardt, wohnhaft in Hilgen bei Burscheid

Tochter der Eheleute Fabrikarbeiter Wilhelm Flemm und Rosa geborene Weber, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Gladbach.

Der Ehemann ist am 16. FEBRUAR 1970 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 132). Den 17. FEBRUAR 1970 Der Standesbeamte i.V. [signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Albert Wirtz

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

4. der Händler Albert Bennertz

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hugo Krekel

Anna Krekel geborene Flemm

Albert Wirtz

Albert Bennertz

Der Standesbeamte.

In Vertretung: [signature]

H. Ehe-Nebenregister geboren Nr. 185/1920 Hinr.

H. geheiratet Nr. 71/1943 Hinr.

S.-H.-R.

B.

Nr. 51

Langenfeld am neun ten November tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kultivator, Eisenbahnarbeiter Josef Kurschildgen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht ten April des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Berghausen, wohnhaft in Wolfhagen

Sohn der Eheleute Friedrich Wilhelm Kurschildgen und Karin geborenen Bebes,

beide wohnhaft in Wolfhagen;

2. die Dienstmagd Karin Karoline Bebes

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung

bekannt,

katholischer Religion, geboren am elf ten Januar des Jahres tausend acht hundert zweiundneunzig zu Bilwisheim, Bezirk Unterelsaß, wohnhaft in Straßburg im Elsaß

Tochter der Eheleute Ackerer Ludwig Bebes und Josephine geborenen Adam, beide verstorben und zuletzt

wohnhaft in Bilwisheim.

Der Ehemann ist am 8. Februar 1969 in Düsseldorf verstorben (St. Amt Düsseldorf-Benrath Nr. 105).

Den 12. FEBRUAR 1969

Der Standesbeamte

I.V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Friedrich Wilhelm Kurschildgen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen;

4. der Eisenbahnarbeiter Peter Kurschildgen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josef Kurschildgen

Maria Kurschildgen geborene Bebes

Wilhelm Kurschildgen

Peter Kurschildgen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

H. Ein Sohn geboren Nr. 359/1921 Düsseldorf-Benrath

H. 1. x geheiratet Nr. 128/1950 Düsseldorf-Benrath

H. Ein Sohn geboren Nr. 74/1924 am 27. 2. 1924 Maria, Anna, Df.-Benrath

H. 1. x geheiratet Nr. 85/1946 am 25. 5. 1946 Düsseldorf-Benrath

H. 2. x Geheiratet Nr. 279/1957 St. A. Düsseldorf-Benrath

H.-H.-R.

B.

Nr. 52

Langenfeld am zwei ten Dezember tausend neunhundert und sechszehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Paschen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht ten Juli des Jahres tausend acht hundert achtundsechzig zu Hiesgen, wohnhaft in Richrath

Sohn des Eheleute Fabrikarbeiter Johann Heinrich Paschen und Katharina geborenen Hucklenbroich

beide wohnhaft in Richrath;

Der Ehemann ist am 15. April 1948 in Langenfeld-Richrath (St. A. Langenfeld Nr. 162/1948) verstorben.

Langenfeld, den 21. April 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung:

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Flemm

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehn ten Dezember des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath

Tochter des Eheleute Weber Wilhelm Flemm und Christine geborenen Hüttgen

beide wohnhaft in Richrath.

Gestorben am 6. 11. 1970
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 527

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Flemm

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen;

4. der Kutscher Joseph Paschen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Die Eheleute haben durch Vertrag, bestätigt durch Beschluß des A.G. Opladen vom 26. Oktober 1928 (VII 1420) die Klara Kühl, geboren am 10. April 1927 in Elberfeld (Standesamt Wuppertal-Elberfeld Nr. 901/1927) an Kindes Statt angenommen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Paschen
Elisabeth Paschen geborene Flemm
Wilhelm Flemm
Joseph Paschen

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 53.

Langenfeld am dreiundzwanzigsten Dezember tausend neunhundert achtzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreite der Landwehr, Fabrikarbeiter Wilhelm Wennig, geschieden seit 26. Juni 1909 der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen aus kannt, katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert neunundachtzig zu Hochheim, wohnhaft in Hochheim

Sohn des Eheleute Tagelöhner Heinrich Wennig und Albertina geborene von den Berg, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Hochheim;

Durch das am 13.3.32 rechtskräftig gewordene Urteil des Landgerichts in Düsseldorf vom 9.II.32 2.R. 16/32, 2. Zivilkammer: ist die nebenbezeichnete Ehe zwischen dem Arbeiter Wilhelm Wennig und der Erna Wennig geborenen Hetzler geschieden worden.
Langenfeld, den 3. April 19 B
Der Standesbeamte
In Vertretung:

2. die Fabrikarbeiterin Friederike Katharina Erna Hetzler

der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert fünfundneunzig zu Elberfeld, wohnhaft in Langenfeld

Tochter der Eheleute Schreiner Carl Hetzler und Auguste geborene Kallies, beide wohnhaft in Langenfeld.

H. Eintragung geboren Nr. 17/1919 am 28.3.1919, Hochheim
H. Geheiratet Nr. 147/1940 am 21.12.1940, hier.

H. Eintragung geboren Nr. 65/1921 am 30.6.1921, Hochheim
H. 1.K geheiratet Nr. 66/1944 am 15.7.1944, hier
H. 2.K geheiratet Nr. 267/1950 Düsseldorf-Benrath
H. Eintragung geboren Nr. 86/1917 hier
H. 1. Ehe geheiratet Nr. 120/1947 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bahnarbeiter Peter Link der Persönlichkeit nach bekannt, 56 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Pionier Adolf Piel der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Soldbuches aus kannt, 24 Jahre alt, wohnhaft in Hitdorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,
Wilhelm Wennig
Erna Wennig, geborene Hetzler
Peter Link
Adolf Piel.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. .....

..... am ..... ten

..... tausend neunhundert .....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der .....

.....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren am ..... ten

..... des Jahres tausend ..... hundert

..... zu .....

....., wohnhaft in .....

.....

Sohn de .....

.....

.....

..... wohnhaft

in ..... ;

2. die .....

.....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren am ..... ten

..... des Jahres tausend ..... hundert

..... zu .....

....., wohnhaft in .....

.....

Tochter de .....

.....

.....

..... wohnhaft

in .....

Gegenwärtiges Haupt-Heiratsregister für das Jahr 1916, enthaltend drei und fünfzig Eintragungen, wird hiermit abgeschlossen.

Nebenstehend der gesamte Wortlaut gestrichen.

Langenselbold am 31. Dezember 19..

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Schmidt